

Rechte

Frauen

31. März 1982

UN

186 STAATEN

1982-2012

Tagung

CEDAW

Magna Charta der Frauenrechte

Donnerstag, 10. Mai 2012

§

PROGRAMM

Donnerstag, 10. Mai 2012, 9.00–19.00 Uhr

FH Joanneum, Alte Poststraße 149, Hörsaal 15, 8020 Graz

Moderation (ganztäglich): Brigitte Voykowitz,

Print- und Radiojournalistin, Sachbuchautorin und Auslandskorrespondentin

9.00 UHR REGISTRIERUNG & COME TOGETHER

9.30 UHR BEGRÜSSUNG

Hofrat FH-Prof. Mag. Dr. Klaus Posch, Studiengangsleiter Soziale Arbeit an der FH JOANNEUM

Mag. Siegfried Nagl, Bürgermeister der Stadt Graz (angefragt)

Mag. Dr. Martin J. Gössl, Koordinator Gleichbehandlung und Vielfalt an der FH JOANNEUM

Maggie Jansenberger, Unabhängige Frauenbeauftragte der Stadt Graz

9.45 UHR REFERATE

Dr.ⁱⁿ Louise Sperl, United Nations Development Programme Europe and the CIS:
Die CEDAW & ihre Geschichte // (Alltags)Relevanz // Verpflichtungen für Staaten// Funktionsweise

MMag.^a Jacqueline Niavarani, Frauenministerium:

Überblick zum 7./8. Bericht Österreichs an die Vereinten Nationen zu CEDAW

Mag.^a Angelika Kartusch, Netzwerk „Frauen:Rechte jetzt! NGO-Forum CEDAW in Österreich“: Überblick zum NGO Schattenbericht Österreichs

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Elke Lujansky-Lammer, Vorsitzende des MRB

CEDAW Umsetzung in Graz, Stadt der Menschenrechte// Kommunale Relevanz

DISKUSSION

MITTAGSPAUSE 12.30 – 14.00 Uhr

14.00 – 17.00 Uhr (inklusive Pause)

Weltcafé „Die CEDAW lebendig machen - politisch, wirtschaftlich, sozial und kulturell“:

Welchen Bezug hat CEDAW zu meinem Beruf, meinem Arbeitsbereich?

Plenum: Kurzpräsentationen des Weltcafés

17.00 – 19.00 Uhr PODIUMSDISKUSSION

Mit: **BMⁱⁿ Gabriele Heinisch-Hosek**, **LRⁱⁿ Mag.^a Elisabeth Grossmann**, **STRⁱⁿ Mag.^a**

Dr.ⁱⁿ Martina Schröck, **Mag.^a Angelika Kartusch**, **Dr.ⁱⁿ Louise Sperl**, **Mag.^a Dr.ⁱⁿ Elke**

Lujansky-Lammer

Staatenbericht & NGO-Bericht // Wie kann ein Schulterschluss zwischen Politik &

Zivilgesellschaft (besser) gelingen? // Vision: Wie sehen die Berichte 2015 aus?

Was braucht es dafür?

ANMELDUNG

Um verbindliche Anmeldung bis 3. Mai wird gebeten unter:
frauenbeauftragte@stadt.graz.at oder 0316/872 4661

WEITERE INFORMATIONEN

zum Programm und alles rund um den Veranstaltungsort (Erreichbarkeit, Parkmöglichkeit, Möglichkeiten für Speis & Trank rund um die FH) finden Sie unter:
<http://grazerfrauenrat.at/fb/frauenbeauftragte/aktuelles/fachtagung-cedaw>

BÜCHERTISCH: Berta – Bücher und Produkte

Die CEDAW – CONVENTION TO THE ELIMINATION OF ALL FORMS OF DISCRIMINATION AGAINST WOMEN

(dt.: UN-Konvention zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frauen) feiert 2012 ihr 30 Jahre Jubiläum der Ratifizierung Österreichs. Der Menschenrechtsbeirat der Stadt Graz (MRB) setzt daher, in Kooperation mit der Unabhängigen Frauenbeauftragten der Stadt Graz, einen Schwerpunkt.

ZIEL ist, die „Magna Charta der Frauenrechte“ bekannter zu machen, deren Alltagsrelevanz und kommunale Relevanz zu vermitteln und den dokumentimmanenten Schulterschluss zwischen Politik, Institutionen und Zivilgesellschaft voranzutreiben.

DIE FACHTAGUNG RICHTET SICH AN VertreterInnen aus Politik und Verwaltung, Interessensverbände und –vertretungen, MultiplikatorInnen, sowie alle interessierten Frauen und Männer.

MENSCHENRECHTSBEIRAT DER STADT GRAZ: Hauptaufgabe ist eine Standortbestimmung von Graz als Stadt der Menschenrechte.

www.graz.at


Der Menschenrechtsbeirat
der Stadt Graz

Unabhängige
Frauenbeauftragte
der Stadt Graz  Grazer
Frauenrat

G R A Z

FH JOANNEUM

SOZIALARBEIT / SOZIALMANAGEMENT